



welt ihn erwarten läßt, daß sie diese numeros modosque sogar in den komischen Erzählungen nicht vermissen werde: So ist er doch vollkommen überzeugt, daß es Pflicht für ihn sey, von dieser Kenntniß des menschlichen Herzens, welche die Stimme der Nation ihm beylegt, denjenigen Gebrauch zu machen, der nach dem geringen Maas seiner Einsicht am geschicktesten ist, das Beste der menschlichen Gattung, welches von dem wahren gemeinen Besten jeder besondern Nation so unzertrennlich ist, zu befördern. In dieser Gesinnung hat er die Geschichte der Könige von Scheschian, als eine Art von summarischem Auszug des